SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An die Vorsitzende des
Kreisausschusses
- Frau Landrätin Lauköttter -

- per Mail –

Marion Weike
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611
Mobil: 0151 14232154
E-Mail: m.weike@posteo.de
Internet: www.spd-kreisgt.de

11.06.2026

Anfrage zu der Sitzung des Kreisausschusses am 15.06.2026 zu TOP 8 „Einrichtung eines Quartiersmanagements für Zugewanderte aus Mittel- und Südosteuropa in den Kommunen Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück aus Erkenntnissen der MSOE-Zielgruppenerhebung“ (Drs. 6649)

Sehr geehrte Frau Landrätin Lauköttter,

in dem Beschlussvorschlag ist vorgesehen, dass in der Städten Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück erstmalig mit Landesmitteln in Höhe von insgesamt 146.800 €, die für die Jahre 2026 und 2027 zur Verfügung stehen, Quartiersmanagement auf der Basis des Handlungskonzeptes eingerichtet werden soll. In der Begründung ist ausgeführt, dass auch - zumindest in begrenztem Umfang - Eigenmittel der Kommunen aufgebracht werden müssen. In beiden Kommunen ist die Haushaltssituation angespannt.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Kreistagsfraktion, die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- Die Übernahme einer neuen freiwilligen Aufgabe liegt gem. § 41 Abs. 1 S. 2 lit t GO NRW der ausschließlichen Zuständigkeit des Rates. Haben die Räte der Städte Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück dazu bereits Entscheidungen getroffen bzw. gab es Ausschuss-Sitzungen, in denen eine solche Entscheidung vorbereitet wurde?
- Ist es gewährleistet, dass das Quartiersmanagement im Jahr 2028 von den Kommunen auch bei eventuell weiterhin schwieriger Haushaltslage ggfls. ohne Fördermittel weitergeführt wird.
- Können Fördermittel, die in den Jahren 2026 und 2027 nicht verbraucht werden (z.B. weil die Suche nach geeigneten Fachpersonal zeitaufwändig ist), in das Jahr 2028 übertragen werden.
- Ist absehbar, ob dass das Land auch in den Jahren ab 2028 Mittel zur Verfügung stellt.

Marion Weike